

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Erträge und Aufwendungen

Änderungsvorschläge der Verwaltung

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 - Erträge und Aufwendungen - Änderungsvorschläge der Verwaltung

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	01	Innere Verwaltung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				57.385.030	53.682.530	- 3.702.500	Erhöhter Aufwand aufgrund der Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (+2.000 EUR), zusätzlicher Kosten für erhöhte Sicherheitsmaßnahmen im Oberhausener Straßenkarneval (+25.000 EUR), zusätzlicher Kosten für die Durchführung von Zweitreinigung an Schulen (+280.500 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für Gebäude- und Instandhaltungsmanagement (-4.010.000 EUR, siehe PB 05, Aufwandsart 13).
2	01	Innere Verwaltung	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				9.073.490	9.166.190	+ 92.700	Erhöhter Aufwand aufgrund der pflichtigen Durchführung einer überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (+65.000 EUR), Anpassung der jährlichen Kosten für das Jahrbuch, Redenschreiber, Arbeitnehmer- und Sportlergala (+32.200 EUR), Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (+2.000 EUR Verlagerung von PB 02, 12 und 14; Erhöhung +3.500 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Verlagerung der Aufwendungen, die im Rahmen von Bürgerversammlungen entstehen, zum PB 02 - Sicherheit und Ordnung (-5.000 EUR), Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für Grundbesitzabgaben zum PB 05 - Soziale Leistungen (-5.000 EUR).
3	01	Innere Verwaltung	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				589.190	397.730	- 191.460	Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen, die im Rahmen von internen Leistungsbeziehungen, im Wesentlichen Grundbesitzabgaben, entstehen (siehe PB 05, Aufwandsart 28).
4	02	Sicherheit und Ordnung	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.900	128.000	+ 100				Erhöhter Ertrag aufgrund des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG), welches am 01.07.2017 in Kraft getreten ist. Gemäß §5 ProstSchG wird zum 31.03.2018 ein Belastungsausgleich vom Land gezahlt.
5	02	Sicherheit und Ordnung	07	Sonstige ordentliche Erträge	1.421.590	1.421.690	+ 100				Erhöhter Ertrag aufgrund der Festsetzung von Zwangsgeldern wegen nicht Beantragung von Pass- und Ausweisdokumenten.
6	02	Sicherheit und Ordnung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				6.141.210	6.413.180	+ 271.970	Erhöhter Aufwand aufgrund des Drucks von fälschungssicheren Aliasbescheinigungen für Prostituierte bei der Bundesdruckerei (+1.000 EUR), einer Bürgerbefragung zum Thema Bildung und Lernen (+3.270 EUR), gestiegener KFZ-Aufwendungen im Rahmen der Gefahrenabwehr durch steigende Anzahl der Fahrzeuge, höherer Belastungen der Fahrzeuge etc. (+70.000 EUR), eines Wartungsvertrags für die Aufrechterhaltung der Leitstellentechnik (+240.000 EUR), Anpassung an die Kostenentwicklung bei den Aufwendungen für Nutzungsentgelte sowie Post- und Botendienste bei der Abwehr von Großschadensereignissen und dem Rettungsdienst (+7.330 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Kündigung des Mietvertrags für die Essener Straße 66 (-27.750 EUR bei den Mietnebenkosten - OGM), Anpassung an die Kostenentwicklung bei den Aufwendungen für Nutzungsentgelte bei der Gefahrenabwehr (-20.880 EUR) sowie Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-1.000 EUR).
7	02	Sicherheit und Ordnung	15	Transferaufwendungen				670.880	580.600	- 90.280	Erhöhter Aufwand aufgrund einer gestiegenen Anzahl der durchgeführten Abschiebungen (+6.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund geringerer Aufwendungen bei der Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsüberwachung, da die prognostizierte Entgeltsteigerung des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes nicht eingetreten ist (-96.280 EUR).

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
8	02	Sicherheit und Ordnung	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				4.586.480	4.575.720	- 10.760	Erhöhter Aufwand aufgrund Anpassung bei den Handvorschusskassen im Personenstandswesen (+100 EUR), anfallender Gebühren für den Münzgeldrollenbezug (+620 EUR), Durchführung von Bürgerversammlungen (+5.000 EUR), Bürgerbefragungen zum Thema Bildung und Lernen und Gasometerbefragung (+29.140 EUR), Anpassung an die Kostenentwicklung bei den Aufwendungen für Beschaffungswesen und Post bei der Abwehr von Großschadensereignissen und beim Rettungsdienst (+31.210 EUR), Kosten der Aus- und Fortbildung von Notfallsanitätern u.a. (+5.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Kündigung des Mietvertrags für die Essener Straße 66 (-68.550 EUR bei den Aufwendungen für Miete - OGM) , einer Anpassung an die Kostenentwicklung beim Beschaffungswesen der Gefahrenabwehr (-12.280 EUR) und Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-1.000 EUR).
9	03	Schulträgeraufgaben	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.083.330	19.199.160	+ 115.830				Erhöhter Ertrag aufgrund einer höheren Zuweisung des Landes bei den Gymnasien durch eine Anpassung an die aktuellen Schüler/innenzahlen sowie das Rechnungsergebnis 2016 (+100.000 EUR), Anpassung der Schul-/Bildungspauschale gemäß offizieller Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 (+15.830 EUR).
10	03	Schulträgeraufgaben	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				11.560.620	11.568.570	+ 7.950	Erhöhter Aufwand aufgrund einer Erhöhung des Ansatzes für Erstattungen an andere Gemeinden bei den auswärtigen Schulen auf Grundlage des Ratsbeschlusses B/16/2830-01 (+10.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Verlagerung des Sachgebietes "Projekt Schulkultur" zum Stadtarchiv (-2.050 EUR, siehe PB 04, Aufwandsart 13).
11	03	Schulträgeraufgaben	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				6.055.420	6.119.290	+ 63.870	Erhöhter Aufwand aufgrund der Anmietung von Klassencontainern an der Brüder-Grimm-Schule und der Robert-Koch-Schule.
12	04	Kultur und Wissenschaft	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.382.500	1.345.820	- 36.680				Erhöhter Ertrag aufgrund von höheren Zuweisungen des Landes für Personalkosten bei der Volkshochschule. Die Weiterbildungsmaßnahmen der VHS Oberhausen werden durch Landeszuschüsse in erheblichem Umfang gefördert. Auf Grund der finanziellen Haushaltslage des Landes wurden diese Zuschüsse in den letzten Jahren gekürzt. 2018 sollen erstmalig wieder die Zuschüsse ungekürzt ausbezahlt werden (+20.320 EUR). Verringerter Ertrag aufgrund geringerer Zuschüsse von übrigen Bereichen bei der Ludwig Galerie, da es keine Regelzuschüsse mehr geben wird, sondern nur noch konkrete Projektförderungen (-57.000 EUR).
13	04	Kultur und Wissenschaft	11	Personalaufwendungen				8.759.250	8.761.680	+ 2.430	Erhöhter Aufwand aufgrund von Honoraraufwendungen für Pädagogen in der Artothek, die noch nicht fest angestellt sind (+5.430 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Verlagerung des Medieneinkaufs (-3.000 EUR, siehe Aufwandsart 16).
14	04	Kultur und Wissenschaft	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.752.070	1.800.620	+ 48.550	Erhöhter Aufwand aufgrund genehmigter Beschaffungen über Nutzungsentgelte, die sich auch auf die Folgejahre auswirken (Musikschule +2.580 EUR, Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen +26.580 EUR, Gedenkhalle +10.430 EUR sowie Stadtarchiv +7.110 EUR), Verlagerung des Sachgebietes "Projekt Schulkultur" vom Bereich 3-1 zum Stadtarchiv (+2.050 EUR, siehe PB 03 Aufwandsart 13). Verringerter Aufwand aufgrund von geringeren Mietaufwendungen für die Musikschulgebäude (-200 EUR).
15	04	Kultur und Wissenschaft	14	Bilanzielle Abschreibungen				324.400	294.220	- 30.180	Verringerter Aufwand aufgrund einer Anpassung der Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen bei den Brunnenanlagen.

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
16	04	Kultur und Wissenschaft	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.849.540	1.899.510	+ 49.970	Erhöhter Aufwand aufgrund einer Mieterhöhung der Stadtebibliothek Sterkrade (+53.360 EUR), anfallender Gebühren bei der Münzgeldbeschaffung (+280 EUR), Verlagerung des Medieneinkaufs (+3.000 EUR, siehe Aufwandsart 11), höherer Aufwendungen für Verbrauchsmaterialien der Artothekarbeit (+840 EUR), höherer Aufwendungen für das Beschaffungswesen zum Aufbau des Stadtarchivs (+41.490 EUR) sowie erhöhter Gebäudeversicherungen bei der Ludwig Galerie (+16.430 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund geringerer Mietaufwendungen (Musikschulgebäude -14.580 EUR, Saal Berlin der Luise-Albertz Halle -3.540 EUR, Ludwig Galerie -8.830 EUR, Artothek -510 EUR sowie Gedenkhalle -27.230 EUR), geringerer Aufwendungen für Beschaffungen in den Malschulen durch Anpassung an die laufende Entwicklung 2017 (-10.740 EUR).
17	05	Soziale Leistungen	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.648.970	12.240.410	- 6.408.560				Erhöhter Ertrag aufgrund höherer Landeszuweisungen für Personalkosten im Kommunalen Integrationszentrum (+100.000 EUR) sowie für Sachkosten (+50.000 EUR, siehe Aufwandsart 13). Verringerter Ertrag aufgrund einer Anpassung der Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für Asylbewerber aufgrund rückläufiger Personenzahlen (-6.558.560 EUR).
18	05	Soziale Leistungen	03	Sonstige Transfererträge	1.126.390	1.166.390	+ 40.000				Erhöhter Ertrag aufgrund von Rechtskreiswechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II.
19	05	Soziale Leistungen	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.908.540	59.160.290	+ 1.251.750				Erhöhter Ertrag aufgrund einer von den Aufwendungen abhängigen Anpassung der Erstattung für Kosten der Unterkunft beim Jobcenter (+1.081.080 EUR, inkl. einer 100%-Erstattung der Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge), Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 bei der Tilgung von Darlehen für Wohnungsbeschaffung sowie für Klassenfahrten (+101.400 EUR), Anpassung bei den Erstattungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden für Leistungen nach dem §36a SGB II (+900 EUR) sowie für die Neufassung des §22 Abs. 6 SGB II (Anerkennung von Genossenschaftsanteilen, Rückzahlung der Darlehen, +5.000 EUR), Erstattung der Unterkunftskosten für Flüchtlinge, die im SGB II Bezug stehen, allerdings noch in einer Gemeinschaftsunterkunft oder einer anderen kommunalen Wohnform untergebracht sind (+234.000 EUR). Verringerter Ertrag aufgrund einer Anpassung der Erstattung für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz (-70.280 EUR), für Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (-85.450 EUR) sowie bei der Hilfe zur Pflege / Grundsicherung (-14.900 EUR).
20	05	Soziale Leistungen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.192.320	8.278.710	+ 5.086.390	Erhöhter Aufwand aufgrund höherer Sachkosten im Kommunalen Integrationszentrum durch höhere Landeszuweisungen (+50.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Einbürgerungsfeiern / Verleihung des Integrationspreises (+3.000 EUR) Anpassung von Nutzungsentgelten (+2.500 EUR), Verlagerung der Interkulturellen Beratung und der Sozialberatung der AWO (+84.640 EUR, siehe PB 06, Aufwandsart 15), Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für Gebäude- und Instandhaltungsmanagement (+4.010.000 EUR; davon LVZ 1 +450.000 EUR, LVZ 6 +200.000 EUR, LVZ 7 +90.000 EUR, LVZ 8 +20.000 EUR, LVZ 9 +3.200.00 EUR, Erstattungen an übrige Bereiche +50.000 EUR, siehe PB 01, Aufwandsart 13) und gleichzeitiger Erhöhung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für Gebäude- und Instandhaltungsmanagement (+614.080 EUR; davon LVZ 1 +525.000 EUR, LVZ 6 +19.720 EUR, LVZ 7 +19.860 EUR, LVZ 8 +20.000 EUR), höherer Aufwendungen für Mieten/Mietnebenkosten durch Anpassung an bestehende Verträge (+331.200 EUR), höherer Aufwendungen für Energiemanagement (+42.500 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund geringerer Aufwendungen für Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände im Jobcenter durch Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 sowie die laufende Entwicklung 2017 (-36.530 EUR) sowie Anpassung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für das LVZ 9 (-15.000 EUR).

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
21	05	Soziale Leistungen	15	Transferaufwendungen				72.469.430	65.257.410	- 7.212.020	Erhöhter Aufwand aufgrund einer Regelsatzerhöhung bei der Hilfe zum Lebensunterhalt zum 01.01.2018 (+150.000 EUR), Anpassung an die laufende Entwicklung 2017 bei den Hilfen zur hauswirtschaftlichen Verrichtung (Unterstützung durch Privatpersonen: +235.000 EUR sowie Unterstützung durch gewerbliche Unternehmen: +105.000 EUR); für Kurzzeitpflege in besonderen Fällen (+2.000 EUR), Anpassung bei der Eingliederungshilfe an die laufende Entwicklung (+10.000 EUR), in der (ambulanten) Frühförderung (+140.000 EUR), Preisanpassung der Vergütungsvereinbarung bei der Autismustherapie (+10.000 EUR), Preisanpassung bei der Schulbildung gem. §77 SGB XII (+80.000 EUR) sowie einer neuen Leistung gem. Art. 12 Bundesteilhabegesetz i.V.m. §140 Abs. 2 Nr. 3 SGB XII (+5.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund rückläufiger Personenzahlen bei den wirtschaftlichen Hilfen für Asylbewerber (-6.752.020 EUR), bei den Hilfen für ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige durch Anpassung an die tatsächliche Entwicklung (-1.097.000 EUR), bei der Eingliederungshilfe (Leben in der Gemeinschaft) durch Anpassung an die laufende Entwicklung 2017 (-50.000 EUR) sowie Zuständigkeitswechsel bei Körperersatzstücken auf den LVR (-50.000 EUR).
22	05	Soziale Leistungen	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				85.710.710	87.136.060	+ 1.425.350	Erhöhter Aufwand aufgrund Anpassung der Kosten der Unterkunft beim Jobcenter (inkl. Kosten der Unterkunft für anerkannte Flüchtlinge, +1.405.520 EUR), Neufassung des §22 Abs. 6 SGB II (Anerkennung der Genossenschaftsanteile und damit einhergehende Darlehensvergabe, +55.000 EUR), gestiegener Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (+113.250 EUR), Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen im Rahmen von Grundbesitzabgaben (+5.000 EUR, siehe PB 01, Aufwandsart 16). Verringerter Aufwand aufgrund einer produktbereichsübergreifenden Umverteilung der Aufwendungen im Deckungsring Mieten (-51.990 EUR) sowie aufgrund einer Kürzung beim Beschaffungswesen / Asyl (-101.430 EUR).
23	05	Soziale Leistungen	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				126.230	317.690	+ 191.460	Erhöhter Aufwand aufgrund Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen, die im Rahmen von internen Leistungsbeziehungen, im Wesentlichen Grundbesitzabgaben, entstehen (siehe PB 01, Aufwandsart 28).
24	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.319.370	27.003.440	+ 684.070				Erhöhter Ertrag aufgrund einer Zuwendung des LVR auf Grundlage des Gesetzes zur Rettung der Trägerevielfalt.
25	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	03	Sonstige Transfererträge	2.112.230	2.364.430	+ 252.200				Erhöhter Ertrag aufgrund gestiegener, bereits vorliegender Anträge von Unterhaltsansprüchen gegenüber bürgerlich rechtlich Unterhaltsverpflichteten aufgrund der Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes (+44.220 EUR), sowie Anpassungen an das Rechnungsergebnis 2016 bei der Inobhutnahme familienersetzender und unterstützender Hilfen, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Hilfen für junge Volljährige (+207.980).
26	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.776.270	5.824.570	+ 48.300				Erhöhter Ertrag aufgrund einer Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 und die laufende Entwicklung 2017 bei den Ferienspielen.
27	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.000	86.400	+ 2.400				Erhöhter Ertrag aufgrund der Mietzahlung für das Druckluft über die OGM GmbH.
28	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.985.400	18.025.700	+ 5.040.300				Erhöhter Ertrag aufgrund einer erhöhten Landeserstattung im Rahmen der gesetzlichen Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes (+1.645.140 EUR), Anpassung der Landeserstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) an den damit einhergehenden Aufwand sowie erhöhter Erstattung durch die Abarbeitung von UMA-Fällen aus 2017 (+3.161.340 EUR), Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 bei den Erstattungen von Gemeinden für Hilfen für junge Volljährige (+78.820 EUR), höherer Verwaltungskostenpauschale für unbegleitete minderjährige Ausländer aufgrund des Rechnungsergebnisses 2016 und der Entwicklung in 2017 (+150.000 EUR) sowie Erstattung der freien Träger an die Stadt Oberhausen (+5.000 EUR).

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
29	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11	Personalaufwendungen				28.663.340	28.656.790	- 6.550	Erhöhter Aufwand aufgrund des Programms "Achtung", welches Honorarkräfte beschäftigt, die Kurse im Rahmen der Anschubfinanzierung in den Einrichtungen durchführen. Honorare werden für die Weiterentwicklung der Karten und für Vorträge im Rahmen von Netzwerktreffen und Schulungen gezahlt (+5.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund einer veränderten Verteilung der Mittel einer Landeszuweisung für die städtischen Familienzentren (-11.550 EUR).
30	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				6.619.230	6.715.880	+ 96.650	Erhöhter Aufwand aufgrund der Fertigstellung von Neu- und Umbauten städtischer Kindertageseinrichtungen und den damit verbundenen Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen (+73.070 EUR), einer veränderten Verteilung der Mittel einer Landeszuweisung für die städtischen Familienzentren (+13.100 EUR), einer Weiterleitung von Erstattungen freier Träger von nicht verausgabten Fördergeldern an das Land (+5.000 EUR), Rückbaukosten im Rahmen des Spielraumentwicklungsplans auf Grundlage des Ratsbeschlusses B/16/2671-01 (+48.950 EUR), höherer Erstattungen an das Land durch bereits vorliegende Anträge hinsichtlich der Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes (+7.270 EUR) und anstehender Veränderungen der Entgeltvereinbarungen bei den Regionalteams (+11.800 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund einer Verlagerung beim Beschaffungswesen bei der Jugendarbeit/Jugendschutz (-3.030 EUR, siehe Aufwandsart 16), einer Aufhebung des Vertrags mit der Caritas bei der Tagespflege (-57.430 EUR) sowie geringerem Bedarf für Nutzungsentgelte bei der Psychologischen Beratungsstelle (-2.080 EUR).
31	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15	Transferaufwendungen				105.935.260	108.773.250	+ 2.837.990	Erhöhter Aufwand aufgrund bereits vorliegender Anträge hinsichtlich der Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes (+442.200 EUR), einer zunehmenden Beanspruchung von Kombimodellen bei der Kinderbetreuung (+304.860 EUR), einer Zuständigkeitsänderung für den Jugendclub Courage (+78.160 EUR) sowie einer Erhöhung des Ansatzes für den Deckungsring erzieherische Hilfen aufgrund einer Anpassung an die Prognose für das Haushaltsjahr 2017 (+2.097.410 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Verlagerung der interkulturellen Beratung und der Sozialberatung der AWO im Wohnpark Bebelstraße zum Bereich 3-2 / Soziales (-84.640 EUR, siehe PB 05 Aufwandsart 13).
32	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.919.320	1.714.840	- 204.480	Erhöhter Aufwand aufgrund der Beschaffung neuer Flyer und Plakate für das Programm "Achtung" (+5.000 EUR), Verlagerung der Aufwendungen für das Beschaffungswesen bei der Jugendarbeit / Jugendschutz (+3.030 EUR, siehe Aufwandsart 13). Verringerter Aufwand aufgrund einer veränderten Verteilung der Mittel einer Landeszuweisung für die städtischen Familienzentren (-1.960 EUR), eines neuen Vertrags zur Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen (-202.950 EUR), Anpassung der Aufwendungen bei der psychologischen Beratungsstelle (-2.600 EUR) und einer Verlagerung der Aufwendungen für das Projekt "Achtung" (-5.000 EUR, siehe Aufwandsart 11).
33	07	Gesundheitsdienste	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.176.050	1.306.050	+ 130.000				Erhöhter Ertrag aufgrund neuer Berechnungen für MEO-Kooperation.
34	07	Gesundheitsdienste	11	Personalaufwendungen				3.472.390	3.476.290	+ 3.900	Erhöhter Aufwand aufgrund des Einsatzes eines Psychiaters auf Honorarbasis.
35	07	Gesundheitsdienste	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				2.041.870	2.121.870	+ 80.000	Erhöhter Aufwand aufgrund der Brückenfinanzierung der Caritas zur Suchtberatung (+50.000 EUR) und einer neuen Berechnung für MEO-Kooperation (+30.000 EUR).
36	07	Gesundheitsdienste	15	Transferaufwendungen				2.560.000	3.740.680	+ 1.180.680	Erhöhter Aufwand aufgrund erhöhter Kommunalbeteiligung an der Krankenhausfinanzierung des Landes NRW.
37	08	Sportförderung	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.279.730	1.280.110	+ 380				Erhöhter Ertrag aufgrund einer höheren Sportpauschale gemäß offizieller Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018.
38	08	Sportförderung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4.309.940	4.370.460	+ 60.520	Erhöhter Aufwand aufgrund von Anpassungen bei der Anschaffung von Sportgeräten an das Rechnungsergebnis 2016 und die laufende Entwicklung 2017 (+15.520 EUR), Anpassung an die vertraglich festgelegten Mietnebenkosten für die Skater-Halle (+45.000 EUR).
39	08	Sportförderung	15	Transferaufwendungen				810.600	819.600	+ 9.000	Erhöhter Aufwand aufgrund der Erhöhung des städtischen Zuschusses für den weiteren Betrieb der Open Airea um 750 EUR / Monat.

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
40	08	Sportförderung	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				418.480	492.400	+ 73.920	Erhöhter Aufwand aufgrund einer Anpassung an die vertraglich festgelegte Miete für die Skater-Halle und die Turnhalle Wehrstraße (+14.490 EUR) und Instandsetzung von Sportgeräten nach einer Sicherheitsüberprüfung der OGM GmbH in verschiedenen Sporthallen (+59.430 EUR).
41	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.545.590	2.008.080	+ 462.490				Erhöhter Ertrag aufgrund der Umsetzung des Projekts "Zukunftsstadt", 2. Phase (100%ige Refinanzierung, +5.300 EUR, siehe Aufwandsart 16), höherer Hüttenmieten für das Projekt "Weihnachtswald" (100%ige Refinanzierung, +5.620 EUR, siehe Aufwandsart 16), Ansatzanpassung beim Projekt "Kunst im Turm" (+20.400 EUR, siehe Aufwandsart 15), Ansatzanpassung beim Projekt "Soziale Stadt - Osterfeld" (grundsätzlich 80%ige Förderung, +336.170 EUR, siehe Aufwandsarten 13 und 15), 100%ige Weiterleitung von Fördergeldern zum Neubau eines Gemeinde-/Jugendzentrums durch Dritte, Teilmaßnahme beim Projekt "Soziale Stadt - Osterfeld" (+216.180 EUR, siehe Aufwandsart 15), Ansatzanpassung beim Projekt "Aktive Ortsteilzentren Sterkrade" (grundsätzlich 80%ige Förderung, +181.220 EUR, siehe Aufwandsart 15). Verringerter Ertrag aufgrund Ansatzanpassung beim Projekt "OB-Brückenschlag" (grundsätzlich 80%ige Förderung, -125.020 EUR, siehe Aufwandsarten 13,15 und 16), Ansatzanpassung beim Projekt "Masterplan Innenstadt" (Nichtdurchführung des Teilprojektes "Modernisierungsberatung Innenstadt", -177.380 EUR, siehe Aufwandsarten 13,15 und 16).
42	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	11	Personalaufwendungen				6.620.630	6.620.730	+ 100	Erhöhter Aufwand aufgrund Umorganisation der Bereiche 5-1 und 5-4 (siehe PB 10, Aufwandsart 11).
43	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				720.830	620.680	- 100.150	Verringerter Aufwand aufgrund Ansatzanpassung beim Projekt "Masterplan Innenstadt" (Nichtdurchführung des Teilprojektes "Modernisierungsberatung Innenstadt", -70.000, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung beim Projekt "OB-Brückenschlag" (-25.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Verlagerung von Aufwendungen im Rahmen der Vorbereitung und Erstellung von Förderunterlagen (-5.150 EUR, siehe Aufwandsart 16).
44	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	15	Transferaufwendungen				1.693.160	2.253.550	+ 560.390	Erhöhter Aufwand aufgrund Ansatzanpassung und -verlagerung beim Projekt "Soziale Stadt Osterfeld" (+70.490 EUR, siehe Ertragsart 02 und Aufwandsart 16), 100%ige Weiterleitung von Fördergeldern zum Neubau eines Gemeinde-/Jugendzentrums durch Dritte, Teilmaßnahme beim Projekt "Soziale Stadt - Osterfeld" (+216.180 EUR, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung beim Projekt "Aktive Ortsteilzentren Sterkrade" (+230.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung und -verlagerung beim Projekt "OB-Brückenschlag" (+128.720 EUR, siehe Aufwandsart 16). Verringerter Aufwand aufgrund Ansatzanpassung beim Projekt "Masterplan Innenstadt" (Nichtdurchführung des Teilprojektes "Modernisierungsberatung Innenstadt" (-80.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung beim Projekt "Kunst im Turm" (-5.000 EUR, siehe Ertragsart 02).
45	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.735.790	1.406.710	- 329.080	Erhöhter Aufwand aufgrund Umsetzung Projekt "Zukunftsstadt", 2. Phase (100%ige Refinanzierung, +5.300 EUR, siehe Ertragsart 02), Vorbereitung und Erstellung perspektivischer Förderunterlagen (+40.000 EUR, siehe Aufwandsart 13), höherer Hüttenmieten für das Projekt "Weihnachtswald" (100%ige Refinanzierung, +5.620 EUR, siehe Ertragsart 02). Verringerter Aufwand aufgrund Ansatzanpassung beim Projekt "Masterplan Innenstadt" (Nichtdurchführung des Teilprojektes "Modernisierungsberatung Innenstadt", -60.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung und -verlagerung beim Projekt "OB-Brückenschlag" (-260.000 EUR, siehe Aufwandsart 15), Ansatzverlagerung beim Projekt "Soziale Stadt - Osterfeld" (-60.000 EUR, siehe Aufwandsart 15).
46	10	Bauen und Wohnen	11	Personalaufwendungen				3.843.810	3.843.710	- 100	Verringerter Aufwand aufgrund Umorganisation der Bereiche 5-1 und 5-4 (siehe PB 09, Aufwandsart 11).
47	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				17.262.230	17.381.730	+ 119.500	Erhöhter Aufwand aufgrund Umsetzung des Projektes "Straßenzustandserfassung" vollständig in 2018 (+120.000 EUR, Gesamtvolumen 350.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-500 EUR).

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
48	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.137.080	886.580	- 250.500	Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-500 EUR) sowie Anpassung an die aktuelle Entwicklung bei den Aufwendungen für die Verluste aus dem Abgang des Sachanlagevermögens (-250.000 EUR).
49	13	Natur- und Landschaftspflege	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.780	69.780	+ 20.000				Erhöhter Ertrag aufgrund von Erstattungen von Dritten für Unfallschäden an Straßenbäumen.
50	13	Natur- und Landschaftspflege	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4.205.580	2.605.580	- 1.600.000	Verringerter Aufwand aufgrund Verschiebung der Baumaßnahme "Sanierung Ruhrdeich" auf die Jahre 2019 und 2020 (umfangreiche Vorplanungen noch im Jahr 2018 erforderlich).
51	14	Umweltschutz	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				86.160	85.660	- 500	Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2.
52	14	Umweltschutz	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				178.100	294.600	+ 116.500	Erhöhter Aufwand aufgrund Einführung des betrieblichen Mobilitätskonzeptes (+117.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-500 EUR).
53	15	Wirtschaft und Tourismus	07	Sonstige ordentliche Erträge	12.020.270	13.420.270	+ 1.400.000				Erhöhter Ertrag aufgrund Veräußerung eines Fonds bei verschiedenen Anlegern.
54	15	Wirtschaft und Tourismus	15	Transferaufwendungen				25.535.690	23.655.360	- 1.880.330	Erhöhter Aufwand aufgrund Nichtumsetzung der HSP-Maßnahme 287 "Verpachtung der Luise-Albertz-Halle ab 01.01.2018" (+400.000 EUR) sowie Neuberechnung des Zuschusses an das Theater Oberhausen gemäß Wirtschaftsplan 2018/2019 (+16.670 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund Reduzierung des Zuschusses an die STOAG GmbH durch aperiodische Einmaleffekte sowie einer avisierten Sonderdividende durch RWE (-2.297.000 EUR).
55	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Steuern und ähnliche Abgaben	272.784.780	275.188.810	+ 2.404.030				Erhöhter Ertrag aufgrund neuer Schlüsselzahlen sowie einer erhöhten verteilbaren Masse bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+2.000.000 EUR), Anpassung der Beträge aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben auf die Kreise und kreisfreien Städte gemäß §7 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen (+1.600.000 EUR). Verringerter Ertrag aufgrund Wegfall des Ertrages aus der Abrechnung des Einheitslastenausgleiches für das Jahr 2016 gemäß Modellrechnung (-1.195.970 EUR).
56	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.211.340	245.767.000	- 3.444.340				Verringerter Ertrag aufgrund reduzierter Schlüsselzuweisungen gemäß offizieller Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018.
57	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.780	13.750	+ 2.970				Erhöhter Ertrag aufgrund Anpassung der Verwaltungskostenbeiträge für die Gewährung von Darlehen.
58	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				29.830	32.830	+ 3.000	Erhöhter Aufwand aufgrund Anpassung der Verwaltungskostenbeiträge für die Gewährung von Darlehen.
59	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	15	Transferaufwendungen				74.174.440	74.549.920	+ 375.480	Erhöhter Aufwand aufgrund Anpassung der Erstattung an das Land aus dem Einheitslastenausgleich für das Jahr 2016 gemäß Modellrechnung (+3.040.330 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund Reduzierung der Aufwendungen für die Zahlung der Landschaftsumlage in Folge einer Senkung des Umlagesatzes durch den Landschaftsverband Rheinland (-2.664.850 EUR).
60	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	19	Finanzerträge	652.420	639.040	- 13.380				Verringerter Ertrag aufgrund Anpassung der Zinserstattungen für die Gewährung von Darlehen.
61	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				36.762.700	33.162.700	- 3.600.000	Verringerter Aufwand aufgrund Anpassung der Zinsen für langfristige Kredite an Kreditinstitute (-600.000 EUR) sowie Anpassung der Zinsen für Liquiditätskredite an die aktuelle Entwicklung (-3.000.000 EUR).
Summe							+ 1.951.960			- 6.450.620	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Einzahlungen und Auszahlungen

Änderungsvorschläge der Verwaltung

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 - Einzahlungen und Auszahlungen - Änderungsvorschläge der Verwaltung

Lfd. Nr.	Einzahlungs-/ Auszahlungsart	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
			Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	01	Steuern und ähnliche Abgaben	272.784.780	275.188.810	+ 2.404.030				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 01
2	02	Zuwendungen und allgemeine Umlage	312.428.430	303.117.550	- 9.310.880				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 02 (inkl. passiver Rechnungsabgrenzung)
3	03	Sonstige Transfereinzahlungen	3.281.070	3.573.270	+ 292.200				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 03
4	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.713.350	95.761.650	+ 48.300				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 04
5	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.972.320	5.974.720	+ 2.400				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 05
6	06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	77.464.650	83.904.770	+ 6.440.120				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 06
7	07	Sonstige Einzahlungen	20.960.760	20.960.860	+ 100				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 07 (ohne Berücksichtigung der Erträge über Buchwert)
8	08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.215.300	1.201.920	- 13.380				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 19
9	10	Personalauszahlungen				134.296.260	134.296.040	- 220	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 11
10	12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				149.073.320	149.444.700	+ 371.380	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 13
11	13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				36.762.700	33.162.700	- 3.600.000	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 20
12	14	Transferzahlungen				308.344.940	304.125.850	- 4.219.090	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 15
13	15	Sonstige Auszahlungen				113.508.430	114.785.920	+ 1.277.490	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 16

Lfd. Nr.	Einzahlungs-/ Auszahlungsart	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
			Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
14	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.594.310	25.490.710	+ 13.896.400				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
15	19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.226.900	2.726.900	+ 500.000				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
16	20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	51.900	4.251.900	+ 4.200.000				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
17	21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.378.000	2.078.000	+ 700.000				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
18	24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				367.180	886.180	+ 519.000	s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
19	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				47.825.240	54.491.910	+ 6.666.670	s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
20	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				6.465.950	5.068.640	- 1.397.310	s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
21	33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	52.431.260	35.867.530	- 16.563.730				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
22	35	Tilgung und Gewährung von Darlehen				33.384.930	30.264.780	- 3.120.150	s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
Summe					+ 2.595.560			- 3.502.230	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmenummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungsart	Bezeichnung	Investitionsmaßnahmenummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	01	Innere Verwaltung	19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	870001130101000	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	500.000	1.000.000	500.000				Zusätzliche Vermarktung (u.a. Projekt "Tackenbergsschule").
2	01	Innere Verwaltung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	870001130102050	Vernetzung Verwaltungsgebäude				0	112.000	112.000	Das bestehende Ansatzbudget bei Schulen (s. Produktbereich 03) wird gesplittet und auf den neuen Ansatz bei "Vernetzung Verwaltungsgebäude" mitverteilt. Es erfolgt keine Erhöhung des Ursprungsansatzes.
3	02	Sicherheit und Ordnung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	240002010400000	KOD E-Fahrzeuge	0	17.700	17.700				Förderung für die Beschaffung eines E-Fahrzeuges. Ratsbeschluss vom 25.09.2017 Nr. B/16/2818-01.
4	02	Sicherheit und Ordnung	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	240002010400000	KOD E-Fahrzeuge				0	24.690	24.690	Beschaffung eines E-Fahrzeuges. Ratsbeschluss vom 25.09.2017 Nr. B/16/2818-01.
5	02	Sicherheit und Ordnung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	610002150100000	Feuerschutz				345.000	35.000	-310.000	Ansatzanpassung aufgrund Vorziehen von Baumaßnahmen in 2017. Ratsbeschluss vom 25.09.2017 Nr. B/16/2927-01.
6	02	Sicherheit und Ordnung	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002150100000	Feuerschutz				4.031.500	3.399.500	-632.000	Ansatzanpassung aufgrund Vorziehen von Beschaffungen im Jahr 2017. Ratsbeschluss vom 25.09.2017 Nr. B/16/2927-01.
7	02	Sicherheit und Ordnung	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002160100100	Krankentransport				600.000	220.000	-380.000	Ansatzanpassung aufgrund Vorziehen von Beschaffungen im Jahr 2017 (im Vorjahr aus bestehendem Budget).
8	02	Sicherheit und Ordnung	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002160100200	Rettungstransport				718.000	308.000	-410.000	Ansatzanpassung aufgrund Vorziehen von Beschaffungen im Jahr 2017 (im Vorjahr aus bestehendem Budget).
9	03	Schulträgeraufgaben	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310003010001000	Ausbau Vernetzung an Schulen				280.000	168.000	-112.000	Das bestehende Ansatzbudget bei Schulen wird gesplittet und auf den neuen Ansatz bei "Vernetzung Verwaltungsgebäude" (s. Produktbereich 01) mitverteilt. Es erfolgt keine Erhöhung des Ursprungsansatzes.
10	03	Schulträgeraufgaben	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310003010100100	KIF Hartmannschule	0	1.053.000	1.053.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
11	03	Schulträgeraufgaben	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310003010100100	KIF Hartmannschule				0	1.170.000	1.170.000	
12	03	Schulträgeraufgaben	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310003010400000	Bertha-von-Suttner-Gymnasium				0	5.500	5.500	Vertragliche Verpflichtung bis 2038 mit der Emschergerossenschaft bzgl. Regenwasserbewirtschaftung.
13	03	Schulträgeraufgaben	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310003010600100	Gesamtschule Osterfeld				0	39.700	39.700	Umbau von 2 NW-Räumen zu Klassenräumen.
14	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310006010100010	KIF KTE Stadtmitte (Friedenstr.)	0	2.853.000	2.853.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
15	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010100010	KIF KTE Stadtmitte (Friedenstr.)				0	3.170.000	3.170.000	
16	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310006010100200	KTE Bahnstraße	65.200	584.950	519.750				Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
17	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010100200	KTE Bahnstraße				55.000	1.123.000	1.068.000	
18	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310006010100600	KTE Am Umlandpark (OB-Ost, Knappenschule)	0	1.145.460	1.145.460				Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
19	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010100600	KTE Am Umlandpark (OB-Ost, Knappenschule)				0	2.049.000	2.049.000	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmennummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungs-art	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmennummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
20	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	0	306.000	306.000				Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
21	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010101000	KTE John-Lennon-Platz				75.000	1.572.000	1.497.000	
22	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010106000	KTE Lirich				2.791.300	80.000	-2.711.300	Aktuell sind keine weiteren investiven Baumaßnahmen für KTE geplant (Umsetzungsschwierigkeiten, da keine konkreten Grundstücke zur Verfügung stehen). Restansatz für Planungsleistungen für evtl. Projekte in Folgejahren.
23	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010107000	KTE OB-Stadtmitte				2.791.300	80.000	-2.711.300	Aktuell sind keine weiteren investiven Baumaßnahmen für KTE geplant (Umsetzungsschwierigkeiten, da keine konkreten Grundstücke zur Verfügung stehen). Restansatz für Planungsleistungen für evtl. Projekte in Folgejahren.
24	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010290010	Spielplatz Styrumer Park				220.000	213.400	-6.600	In 2017 musste ein Gutachten erstellt werden (Vorziehen eines Teilprojektes).
25	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250008010102000	Leuchtenumrüstung Sporthallen	0	486.310	486.310				Maßnahme wird über das Förderprogramm "Klimaschutz bei LED-Innen- und Hallenbeleuchtung" abgewickelt. Eine Bewilligung (ca. 52%) liegt vor (Resteinzahlungsbetrag lt. verbindlicher Kassenwirksamkeit des Bewilligungsbescheid in 2019).
26	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250008010102000	Leuchtenumrüstung Sporthallen				0	1.346.000	1.346.000	
27	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250008010300400	Sportfreianlage Mülheimer Str. (Hans-Jansen-Sporthalle)	41.680	414.000	372.320				Verschiebung der Fördermaßnahme nach 2018.
28	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250008010300400	Sportfreianlage Mülheimer Str. (Hans-Jansen-Sporthalle)				0	490.000	490.000	
29	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	251008010300300	KIF Sportanlage Mellinghofer Str. Sanierung Tennisplatz	0	558.000	558.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
30	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	251008010300300	KIF Sportanlage Mellinghofer Str. Sanierung Tennisplatz				0	620.000	620.000	
31	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	251008010300301	KIF Sporthalle Mellinghofer Str.	0	234.000	234.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
32	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	251008010300301	KIF Sporthalle Mellinghofer Str.				0	260.000	260.000	
33	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	251008010300770	Sportanlage Dellwig				785.000	0	-785.000	Maßnahme soll evtl. über das Programm "Soziale Integration im Quartier" abgewickelt werden. Förderantrag/Bewilligung bleibt abzuwarten.
34	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	252008010300600	KIF Sportanl. Erlenstr.	0	702.000	702.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
35	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	252008010300600	KIF Sportanl. Erlenstr.				0	780.000	780.000	
36	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	252008010300601	KIF Sportgeb. Erlenstr.	0	585.000	585.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
37	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	252008010300601	KIF Sportgeb. Erlenstr.				0	650.000	650.000	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmenummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungs-art	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmenummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
38	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	252008010300700	Sportanlage Buchenweg				1.307.000	0	-1.307.000	Maßnahme soll evtl. über das Programm "Soziale Integration im Quartier" abgewickelt werden. Förderantrag/Bewilligung bleibt abzuwarten.
39	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020105800	Lirich-Soziale Stadt	598.380	0	-598.380				Eine Realisierung der Maßnahme im vorgeschriebenen Durchführungszeitraum (bis Ende 2018) ist nicht möglich. Hierbei handelt es sich um eine verbindliche Nebenbestimmung des Ursprungsförderbescheides. Maßnahme wird neu und separat beim Fördergeber unter "Brückenschlag-Altenbergpark" beantragt (s. lfd. Nr. 55).
40	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020105800	Lirich-Soziale Stadt				1.086.850	0	-1.086.850	
41	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020106104	Freizeitfläche Innenstadt	0	177.380	177.380				Durchführungszeitraum ist bis Ende 2018 begrenzt, Umsetzung soll fristgerecht erfolgen.
42	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020106104	Freizeitfläche Innenstadt				620.000	679.000	59.000	
43	08	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020106105	Integriertes Dachgewächshaus	441.000	1.827.450	1.386.450				Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
44	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020106105	Integriertes Dachgewächshaus				1.299.800	2.030.500	730.700	
45	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020106800	GSO Errichtung Multifunktionskomplex				0	190.000	190.000	Grundsätzlich förderfähige Kosten zur Erarbeitung eines Zuwendungsantrages für das Stadterneuerungsprogramm (STEP) 2019 für das Projekt "Errichtung eines Multifunktionskomplexes an der Gesamtschule Osterfeld", Gesamtvolumen ca. 10 Mio. EUR (80%ige Förderung).
46	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020107103	Gartenstr. Spielplatzumgestaltung	0	41.880	41.880				Die bewilligte Teilmaßnahme "Umgestaltung Spielplatz Gartenstr. -wird in 2018 umgesetzt, die Kassenwirksamkeit der Förderbeträge ist gem. Bewilligungsbescheid (verbindliche Nebenbestimmung des Fördergebers) auf 5 Jahre %tual aufgeteilt.
47	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107103	Gartenstr. Spielplatzumgestaltung				0	231.440	231.440	
48	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020107104	Tirpitzstr. Spielplatzumgestaltung	0	15.390	15.390				Die bewilligte Teilmaßnahme "Umgestaltung Spielplatz Tirpitzstr. -wird in 2018 umgesetzt, die Kassenwirksamkeit der Förderbeträge ist gem. Bewilligungsbescheid (verbindliche Nebenbestimmung des Fördergebers) auf 5 Jahre %tual aufgeteilt.
49	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107104	Tirpitzstr. Spielplatzumgestaltung				0	85.000	85.000	
50	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020107200	Brückenschlag RIM Energetik	1.120.000	579.410	-540.590				Der Zuwendungsbescheid zum Stadterneuerungsprogramm (STEP) 2017 - Brückenschlag Soziale Stadt- wird für November 2017 in Aussicht gestellt, die Teilmaßnahme "Rheinisches Industriemuseum - Vision 2020 - Energetische Sanierung des Gebäudebestandes " soll in den Jahren 2019-2021 umgesetzt werden, in 2018 werden entsprechende Kosten für Planungsleistungen erforderlich.
51	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107200	Brückenschlag RIM Energetik				1.400.000	724.270	-675.730	
52	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020107201	Brückenschlag RIM Barrierefreiheit	0	173.710	173.710				Der Zuwendungsbescheid zum Stadterneuerungsprogramm (STEP) 2017 - Brückenschlag Soziale Stadt- wird für November 2017 in Aussicht gestellt, die Teilmaßnahme "Rheinisches Industriemuseum - Vision 2020 - Herstellung der Barrierefreiheit" soll in den Jahren 2019-2020 umgesetzt werden, in 2018 werden entsprechende Kosten für Planungsleistungen erforderlich.
53	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107201	Brückenschlag RIM Barrierefreiheit				0	217.140	217.140	
54	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107202	Elsa-Brändström-Gymnasium Schulhofgestaltung				0	20.500	20.500	Grundsätzlich förderfähige Kosten zur Erarbeitung eines Zuwendungsantrages für das Stadterneuerungsprogramm (STEP) 2019 für das Projekt "Schulhofgestaltung Elsa-Brändström-Gymnasium", notwendige Planungsleistungen in 2018.

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmenummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungs-art	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmenummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
55	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107203	Altenbergpark Umgestaltung				0	170.000	170.000	Neuveranschlagung der Teilmaßnahme "Umgestaltung Altenbergpark", s. auch Altmaßnahme "Lirich-Soziale Stadt". Notwendige Planungsleistungen in 2018 (s. lfd. Nr. 39/40).
56	11	Ver- und Entsorgung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560011030100000	Kanalbauprogramm				10.690.000	9.690.000	-1.000.000	Ursprungsansatz der Vorjahre.
57	11	Ver- und Entsorgung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560011030100100	Versickerung Niederschlagswasser	0	440.000	440.000				
58	11	Ver- und Entsorgung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560011030100100	Versickerung Niederschlagswasser				300.000	621.000	321.000	Wiederaufbau und Sicherung der eingestürzten Gabionenwand "Handbach/Laubgraben". Teilverschiebung der Maßnahme nach 2018. Teilfinanzierung durch die WBO GmbH.
59	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010100030	KIF Friesenstr.	0	166.500	166.500				
60	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010100030	KIF Friesenstr.				0	185.000	185.000	Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Lärmschutzmaßnahmen.
61	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010100035	KIF K15 Steinbrinkstraße	0	81.000	81.000				
62	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010100035	KIF K15 Steinbrinkstraße				0	90.000	90.000	Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Lärmschutzmaßnahmen.
63	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010100040	KIF K5 Bebelstraße	0	561.600	561.600				
64	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010100040	KIF K5 Bebelstraße				0	624.000	624.000	Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Lärmschutzmaßnahmen.
65	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010100045	KIF Nathlandstraße	0	409.500	409.500				
66	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010100045	KIF Nathlandstraße				0	455.000	455.000	Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Lärmschutzmaßnahmen.
67	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010101100	B-Plan NR 279 Abwasseranlage Burgstr./Dinslakener Str.				370.000	80.000	-290.000	Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2019.
68	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	560012010101200	Beiträge u. ähnl. Entgelte	0	700.000	700.000				
69	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010104300	Freitaler Platz				787.500	37.500	-750.000	Verschiebung der Maßnahme nach 2019. Lediglich notwendige Planungsleistungen in 2018.
70	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010104900	Im Mattensfeld				0	37.500	37.500	Herstellung einer Baustraße in 2019, notwendige Planungsleistungen in 2018.
71	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010105000	Kita Am Umlandpark				0	275.000	275.000	Notwendige Erschließungsmaßnahmen zur endgültigen Umsetzung der Baumaßnahme.
72	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010105100	Am Sandhügel				0	462.000	462.000	Straßendeckenerneuerung inkl. Bodenaufbau etc..
73	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560112010105100	Teutoburger Str.				10.000	0	-10.000	Mit der Abrechnung einer Maßnahme mit der Stadt Bottrop aus dem Jahr 2000 wird nicht mehr gerechnet.

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmenummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungs-art	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmenummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
74	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560112010106300	K20 Risphorster/Osterf.				6.000	0	-6.000	Verschiebung der Maßnahme nach 2021/2020, lediglich Planungsleistungen ab 2019.
75	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560112010106300	K20 Risphorster/Osterf.				30.000	0	-30.000	
76	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560212010106700	Ost-West Rampe	0	426.500	426.500				Resteinzahlungen aus Vorjahren.
77	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560212010108000	Neubau der L 215n (LS)				0	525.000	525.000	Maßnahmenverschiebung nach 2019 ff. Notwendiger Grunderwerb in 2018.
78	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560212010108000	Neubau der L 215n (LS)				1.670.000	140.000	-1.530.000	Maßnahmenverschiebung nach 2019 ff. Im Vorfeld werden Ingenieurleistungen erforderlich.
79	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560212010108100	L 155 Weseler Str.	0	50.000	50.000				Resteinzahlungen aus Vorjahren.
80	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560212010108100	L 155 Weseler Str.				0	15.470	15.470	Schlussrechnung in 2018.
81	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560212010108300	L 4 Emmericher Str.	0	520.000	520.000				Vorziehen der Baumaßnahme aus 2019.
82	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560212010108300	L 4 Emmericher Str.				0	800.000	800.000	
83	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010500200	Parkraumkonzept				0	80.000	80.000	Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
84	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnübergänge	700.000	2.400.000	1.700.000				Das Bauprojekt "Bahnübergang Rosa-/Rothofstr." (Kreuzungsvereinbarung DB AG) wird seit 2017 abgewickelt. Größtenteils Verschiebung nach 2018 ff.
85	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnübergänge				1.415.000	2.215.000	800.000	
86	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010600300	Radabstellanlag. VRR	12.280	65.200	52.920				Resteinzahlungen aus Vorjahren.
87	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010600300	Radabstellanlag. VRR				0	76.500	76.500	Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
88	15	Wirtschaft und Tourismus	20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	950015040100000	Wirtschaftliche Unternehmen	0	4.200.000	4.200.000				Veräußerung von Anteilen am RVR-Fonds (Rheinischer-Versorgungs-Rücklage-Fonds).
89	15	Wirtschaft und Tourismus	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	950015040100019	Theater Oberhausen				0	800.000	800.000	Umsetzung verschiedener Baumaßnahmen (z.B. Erneuerung der Antriebe der Obermaschinerie sowie Erneuerung der bühnentechnischen Beleuchtungsanlage) zur dauerhaften Aufrechterhaltung des Spielbetriebes.
90	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	52.431.260	35.867.530	-16.563.730				Neuberechnung durch den FB 1-1-50/Kreditmanagement unter Berücksichtigung geänderten Kreditbedarf.
91	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				33.384.930	30.264.780	-3.120.150	
Summe									2.732.670			2.668.210	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Verpflichtungsermächtigung

Änderungsvorschläge der Verwaltung

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Verpflichtungsermächtigung (VE)- Änderungsvorschläge der Verwaltung zu den Teilfinanzplänen -nach Investitionsmaßnahmennummern-

						Verpflichtungsermächtigung			Erläuterungen zur Veränderung
Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Bezeichnung	Investitionsmaßnahmennummer/ Profitcenter	Bezeichnung	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlungen für Baumaßnahmen	610002150200000	Großschadensereignisse - Warnsysteme	0	490.000	490.000	Maßnahmenverschiebung nach 2018/2019 (Sireneninstallation), notwendige VE bzgl. Gesamtauftragsvergabe.
Summe								490.000	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Ziele und Kennzahlen

Änderungsvorschläge der Verwaltung

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Ziele und Kennzahlen- Änderungsvorschläge der Verwaltung zu den Ziel- und Kennzahlenblättern in der KLR

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Produkt	Zielvereinbarung Entwurf 2018	Zielvereinbarung Plan 2018 - NEU-	Kennzahl Bezeichnung	Kennzahl Entwurf 2018	Kennzahl Plan 2018 -NEU-	Erläuterungen
1	01	Innere Verwaltung	PN010201 Steuerungsunterstützung	Geringe Ausfallquote der Beschäftigten durch Krankheit und Dienstunfälle		c) Maximale Krankheitsquot	6 %		Die Wirkung der im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchzuführenden Maßnahmen können nicht gesteuert werden, da dem Arbeitgeber die Gründe für die Erkrankungen nicht bekannt sind. Die Ursachen können demnach nicht fallbezogen bewertet werden. Kennzahl entfällt.
2	01	Innere Verwaltung	PN010201 Steuerungsunterstützung	Geringe Ausfallquote der Beschäftigten durch Krankheit und Dienstunfälle		d) Anzahl der Dienstunfälle	0		Die Auswertung der Dienstunfälle über die Arbeitssicherheit der Stadt Oberhausen weist auch im Jahresvergleich keine Auffälligkeiten aus. Insoweit sind gezielte Maßnahmen zur Reduzierung der Anzahl dieser Art von Unfällen nicht zu ergreifen. Kennzahl entfällt.
3	01	Innere Verwaltung	PN010301 Büro für Chancengleichheit	Umsetzung und Fortschreibung des Frauenförderplanes der Stadt Oberhausen		e) Durchführung der Maßnahmen	100 %		siehe lfd. Nr. 4
4	01	Innere Verwaltung	PN010301 Büro für Chancengleichheit		Umsetzung und Fortschreibung des Frauenförderplanes der Stadt Oberhausen	f) Anzahl der durchgeführten Maßnahmen		4 ST	siehe lfd. Nr. 3
5	01	Innere Verwaltung	PN010301 Büro für Chancengleichheit		Entwicklung neuer Maßnahmen aus den Themenfeldern Inklusion, Leben im Alter, Familie, Bürgerschaftliche Engagement	g) Anzahl der Maßnahmen		3 ST	
6	01	Innere Verwaltung	PN010301 Büro für Chancengleichheit		Maßnahmen zur Umsetzung und Entwicklung des Inklusionsplans	h) Anzahl der Maßnahmen		6 ST	
7	01	Innere Verwaltung	PN010701 Presse- und Onlinearbeit		Verwaltungsinterne Abstimmung zum Abschluss einer Geschäftsanweisung Social Media im Jahr 2019	c) Erarbeitung, Abstimmung GA Social Media		100 %	
8	01	Innere Verwaltung	PN010701 Presse- und Onlinearbeit		Anwerbung und Schulung weiterer RedakteurInnen im Content Management System (CMS)	d) Anzahl der durchzuführenden Schulungen		20 ST	
9	01	Innere Verwaltung	PN010701 Presse- und Onlinearbeit		Zusammenarbeit mit der Stabsstelle 1-0-60/Strategisches IT-Management bei der Realisierung des Serviceportals	e) Umsetzung des Serviceportals		100 %	
10	01	Innere Verwaltung	PN010801 Personalwirtschaft,- abrechnung, Organisation	Reduzierung des Personalbestandes in der Kernverwaltung bis einschließlich 2021 mit jährlichem finanziellen Konsolidierungsbeitrag, siehe HSP-Maßnahme Nr. 1A.		a) Reduzierung des Personalaufwandes 2018 20,5 Stellen à 50.000 EURO	0	1.025.000 EUR	
11	01	Innere Verwaltung	PN010801 Personalwirtschaft,- abrechnung, Organisation			Statistische Kennzahl: b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner	0	663,70 EUR	
12	01	Innere Verwaltung	PN010801 Personalwirtschaft,- abrechnung, Organisation			Statistische Kennzahl: c) Anzahl der Stellen pro Einwohner	0	0,009 ST	

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Produkt	Zielvereinbarung Entwurf 2018	Zielvereinbarung Plan 2018 - NEU-	Kennzahl Bezeichnung	Kennzahl Entwurf 2018	Kennzahl Plan 2018 -NEU-	Erläuterungen
13	01	Innere Verwaltung	PN010801 Personalwirtschaft, -abrechnung, Organisation			Statistische Kennzahl: d) Anzahl der besetzten Stellen pro Einwohner	0	0,008 ST	
14	01	Innere Verwaltung	PN011501 Internationale Beziehungen	Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen		a) Zuschuss je Teilnehmer	0		Es gab bislang keine statistischen Erhebungen zu Teilnehmerzahlen etc. der JugendKunstSchule, somit kann eine Kennzahl erst zum HH-Entwurf 2019 gebildet werden. Kennzahl entfällt.
15	01	Innere Verwaltung	PN011501 Internationale Beziehungen	Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen		b) Deckungsgrad der Jugendkunstschule	0		Es gab bislang keine statistischen Erhebungen zu Teilnehmerzahlen etc. der JugendKunstSchule, somit kann eine Kennzahl erst zum HH-Entwurf 2019 gebildet werden. Kennzahl entfällt.
16	04	Kultur und Wissenschaft	PN040401 Volkshochschule, Bildungsangebote		Gewährleistung der Anzahl durchzuführender Unterrichtsstunden (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen)	b) Durchgeführte Unterrichtsstunden		25.000	
17	04	Kultur und Wissenschaft	PN040401 Volkshochschule, Bildungsangebote		Erreichung eines durchschnittl. Honorarkostendeckungsgrades (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen")	c) durchschnittlicher Honorardeckungsgrad		140%	
18	04	Kultur und Wissenschaft	PN040401 Volkshochschule, Bildungsangebote		Beibehalten der Anzahl der Beratungen zur beruflichen Entwicklung (incl. Bildungcheck und Bildungsprämie)	d) Anzahl der Beratungen		230 ST	
19	04	Kultur und Wissenschaft	PN040401 Volkshochschule, Bildungsangebote		Beibehalten der Anzahl der Teilnehmer im Bereich der Schulabschlüsse	e) Anzahl der Teilnehmer		123 Personen	
20	04	Kultur und Wissenschaft	PN040402 Medien		Beibehaltung der Bestandsaktualisierung	b) Quote Bestandsaktualisierung		10%	
21	05	Soziale Leistungen	PN050101 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende			Statistische Kennzahl: f) Bedarfsgemeinschaften o. Flüchtlinge	0	13.798 ST	
22	05	Soziale Leistungen	PN050101 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende			Statistische Kennzahl: g) Bedarfsgemeinschaften für Flüchtlinge	0	1.173	
23	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	PN060503 Jugendarbeit		Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen legt gesamtstädtische und sozialräumliche Ziele für die offene Kinder- und Jugendarbeit bis 2020 fest. Im jährlichen Wirksamkeitsdialog werden mit den Einrichtungen individuelle Ziele vereinbart, die jährlich auf ihre Umsetzung überprüft werden. Die Ergebnisse des Wirksamkeitsdialoges fließen in die Erstellung des nächsten Kinder- und Jugendförderplanes ein, der einen Förderrahmen von 2021 bis 2025 bildet. Jährlich sollen ca. 10.000 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit in Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,5 Mio. EUR.	a) Erreichte Kinder und Jugendliche	0	5.500	

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Produkt	Zielvereinbarung Entwurf 2018	Zielvereinbarung Plan 2018 - NEU-	Kennzahl Bezeichnung	Kennzahl Entwurf 2018	Kennzahl Plan 2018 -NEU-	Erläuterungen
24	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	PN060503 Jugendarbeit		Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen legt gesamtstädtische und sozialräumliche Ziele für die offene Kinder- und Jugendarbeit bis 2020 fest. Im jährlichen Wirksamkeitsdialog werden mit den Einrichtungen individuelle Ziele vereinbart, die jährlich auf ihre Umsetzung überprüft werden. Die Ergebnisse des Wirksamkeitsdialoges fließen in die Erstellung des nächsten Kinder- und Jugendförderplanes ein, der eine Förderrahmen von 2021 bis 2025 bildet. Jährlich sollen ca. 10.000 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit in Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,5 Mio. EUR.	b) Kosten der Maßnahmen	0	2.500.000	
25	10	Bauen und Wohnen	PN100101 Bauaufsichtliche Verfahren		Im Bereich der Baugenehmigungsverfahren sollen 80 % der Bauanträge innerhalb von 3 Monaten abschließend bearbeitet sein.	a) Bearbeitung von 80 % der Baugenehmigungsverfahren		3 Monate	
26	10	Bauen und Wohnen	PN100101 Bauaufsichtliche Verfahren		Im Bereich der Baulastauskünfte sollen 90 % der Baulastauskunftsanträge innerhalb von 10 Tagen abschließend bearbeitet sein.	b) Bearbeitung von 90 % der Baulastauskünfte		10 Tage	
27	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft			Statistische Kennzahl: a) Anzahl der Beratungen zur Abfallwirtschaft	0	8.000	
28	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft			Statistische Kennzahl: b) Anzahl der umgesetzten Maßnahmen und Projekten zur Abfallwirtschaft	0		siehe lfd. Nr. 29, 30, 31
29	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft		Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen"	c) Kampagne "Respekt wer's sauber hält"		33 %	siehe lfd. Nr. 28
30	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft		Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen"	d) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel		100 %	siehe lfd. Nr. 28
31	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft		Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen"	e) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen		40 %	siehe lfd. Nr. 28
32	11	Ver- und Entsorgung	PN110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe			Statistische Kennzahl: d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge	0	52.260 m	
33	11	Ver- und Entsorgung	PN110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe			Statistische Kennzahl: e) Anteil der sanierten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge	0	1.400 m	
34	11	Ver- und Entsorgung	PN110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe			Statistische Kennzahl: f) Anzahl der Meldungen zu Straßeneinläufen	0	40.900 ST	
35	13	Natur- und Landschaftspflege	PN130201 Landschaftsentwicklung, Arten- und Baumschutz		Straßenbaumkonzept (Fortführung und Anpassung des Alleenkonzepts) -fachliche Erstellung, Abstimmung und Beschluss	a) fachliche Erstellung, Abstimmung und Beschluss		100 %	

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Produkt	Zielvereinbarung Entwurf 2018	Zielvereinbarung Plan 2018 - NEU-	Kennzahl Bezeichnung	Kennzahl Entwurf 2018	Kennzahl Plan 2018 -NEU-	Erläuterungen
36	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130201 Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz		Neuaufstellung des Landschaftsplanes (der Landschaftsplan von 1996 muss neu aufgestellt werden) - Vorbereitung des Verfahrens	c) Vorbereitung des Verfahrens		50 %	
37	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130201 Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz		Überarbeitung und Beschluss der Baumschutzsatzung	f) Überarbeitung und Beschluss		100 %	
38	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130201 Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz		<u>statistische Kennzahl</u> Baumschutzsatzung - BürgerInnenkontakte	g) statistische Kennzahl Baumschutzsatzung - BürgerInnenkontakte		2307 ST	
39	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130201 Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz		<u>statistische Kennzahl</u> Baumschutzsatzung - Gefällte Bäume im Privatbereich (auf Antrag)	h) statistische Kennzahl Baumschutzsatzung - Gefällte Bäume im Privatbereich (auf Antrag)		964 ST	
40	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130401 Gewässerschutz und -bewirtschaftung		Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2 - Vorplanung	a) Durchführung der Vorplanung		1	
41	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130401 Gewässerschutz und -bewirtschaftung		Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2 - Ausbauplanung	b) Durchführung der Ausbauplanung		50 %	
42	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Fortführung der Lärmaktionsplanung - Lärmkartierung Stufe 3 (in 2017 zu 80 %)	a) Lärmkartierung Stufe 3		20 %	
43	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Fortführung der Lärmaktionsplanung - Lärmaktionsplanung Stufe 3 (Erstellung Bürgerbeteiligung Beschluss)	b) Lärmaktionsplanung Stufe 3 - Bürgerbeteiligung		90 %	
44	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Medienübergreifende Umweltinspektionen (Pflichtaufgabe durch Erlasslage) - Konzepterarbeitung und Beschluss	c) Konzepterarbeitung und Beschluss		100 %	
45	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Medienübergreifende Umweltinspektionen (Pflichtaufgabe durch Erlasslage) - Umsetzung (Anzahl der Inspektionen /Jahr)	d) Durchführung von Inspektionen		5 ST	
46	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes von 2012 (44 Maßnahmen) Von den 44 Maßnahmen wurden 38 Maßnahmen zur Umsetzung durch zwei Klimamanager beantragt. Bis Ende 2017 werden davon voraussichtlich 14 Maßnahmen abgeschlossen sein .	e) Durchführung von Maßnahmen		24 ST	
47	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Einführung / Fortführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements. Pilotphase Technisches Rathaus Sterkrade. -Pilotphase	f) Durchführung der Pilotphase		50 %	
48	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel -Förderantrag stellen	i) Förderantrag stellen		100 %	
49	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel -Auftragsvergabe und Bearbeitung	j) Auftragsvergabe und Bearbeitung		50 %	

2. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Erträge und Aufwendungen

*Änderungsvorschläge der Verwaltung
Gebühren, Entgelt WBO*

2. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 - Erträge und Aufwendungen - Änderungsvorschläge der Verwaltung zu den Teilergebnisplänen - Gebühren, Entgelt WBO -

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf + VN in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf + VN in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	02	Sicherheit und Ordnung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				6.413.180	6.413.840	+ 660	Erhöhter Aufwand aufgrund Neuberechnung Entgelt WBO GmbH (+180 EUR Kirmes; +480 EUR Märkte).
2	11	Ver- und Entsorgung	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.954.600	63.799.300	+ 1.844.700				Erhöhter Ertrag aufgrund Neuberechnung der Benutzungsgebühren (+213.120 EUR Abfallbeseitigung; +1.354.630 EUR Abwasserbeseitigung) und durch Auflösung Sonderposten (+277.590 EUR Abwasserbeseitigung). Verringerter Ertrag aufgrund Neuberechnung der Anerkennungsgebühren (-640 EUR Abwasserbeseitigung).
3	11	Ver- und Entsorgung	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.450	2.350	- 100				Verringerter Ertrag aufgrund eines geringeren Verkaufs von Broschüren, Plakaten u.ä. im Rahmen der Abfallbeseitigung.
4	11	Ver- und Entsorgung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				33.373.590	33.534.910	+ 161.320	Verringerter Aufwand aufgrund Reduzierung der Kosten für Unterhaltung Kanalvermögen (-14.490 EUR), für KFZ-Aufwendungen (-570 EUR) und für Deutscher Wetterdienst (-70 EUR). Erhöhter Aufwand aufgrund Neuberechnung Entgelt WBO (Abfallbeseitigung: 75.150 EUR; Abwasserbeseitigung 39.030 EUR; Straßeneinläufe 1.560 EUR), erhöhter Nachsorgekosten für Deponien (+39.000 EUR) und erhöhter Aufwand für Abfallberatung (+21.710 EUR).
5	11	Ver- und Entsorgung	15	Transferaufwendungen				20.256.840	21.594.800	+ 1.337.960	Verringerter Aufwand aufgrund Anpassung der Beiträge zur Sanierung und Aufbereitung von Altlasten (-50 EUR). Erhöhter Aufwand aufgrund Neuberechnung der Zuweisung an Emschergenossenschaft, Ruhrverband und Landesumweltamt (+1.338.010 EUR).
6	11	Ver- und Entsorgung	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				209.760	154.760	- 55.000	Verringerter Aufwand aufgrund Berechnung der Nachsorgekosten Deponie Hühnerheide (-55.000 EUR).
7	11	Ver- und Entsorgung	27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.556.550	10.636.440	+ 1.079.890				Erhöhter Ertrag aufgrund Neuberechnung der inneren Leistungsbeziehungen (keine Auswirkung im Finanzplan).
8	12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.936.450	7.923.450	- 13.000				Verringerter Ertrag aufgrund geringerer Entnahme Sonderposten Gebührenausschlag (-7.190 EUR Straßenreinigung; keine Auswirkung im Finanzplan) und Neuberechnung der Benutzungsgebühren Straßenreinigung (-5.810 EUR).
9	12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				17.261.730	17.281.980	+ 20.250	Verringerter Aufwand aufgrund Neuberechnung Entsorgungskosten GMVA (-1.050 EUR). Erhöhter Aufwand aufgrund Neuberechnung Entgelt WBO (Straßenreinigung: +18.880 EUR ; Winterdienst: +2.420 EUR).
10	12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.592.940	1.668.700	+ 75.760				Erhöhter Ertrag aufgrund Neuberechnung der inneren Leistungsbeziehungen (keine Auswirkung im Finanzplan).
11	12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				7.821.580	8.977.230	+ 1.155.650	Erhöhter Aufwand aufgrund Neuberechnung der inneren Leistungsbeziehungen (keine Auswirkung im Finanzplan).
Summe							+ 2.987.250			+ 2.620.840	

2. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Einzahlungen und Auszahlungen

*Änderungsvorschläge der Verwaltung
Gebühren, Entgelt WBO*

2. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 - Einzahlungen und Auszahlungen - Änderungsvorschläge der Verwaltung - Gebühren, Entgelt WBO -

Lfd. Nr.	Einzahlungs-/ Auszahlungsart	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
			Ansatz 2018 Entwurf + VN in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf + VN in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.761.650	97.322.950	+ 1.561.300				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 04 (ohne Berücksichtigung der Erträge aus Sonderposten)
2	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.974.720	5.974.620	- 100				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 05
3	12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				149.444.700	149.626.930	+ 182.230	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 13
4	14	Transferauszahlungen				304.125.850	305.463.810	+ 1.337.960	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 15
5	15	Sonstige Auszahlungen				114.785.920	114.730.920	- 55.000	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 16
Summe					+ 1.561.200			+ 1.465.190	

Fraktion „Offen für Bürger“, Westhoffstraße 6, 46149 Oberhausen
An die
Bezirksvertretung Sterkrade

Oberhausen, 1. November 2017

Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §4 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 16.11.2017: Beauftragung der Stadtverwaltung mit der Prüfung der Einrichtung einer Hundefreilauffläche auf dem Grundstück Weseler Straße, Ecke Alsfeldstraße.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Real,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade bitte ich Sie um Aufnahme folgenden Beschlussantrags in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 16.11.2017: **Beauftragung der Stadtverwaltung mit der Prüfung der Einrichtung einer Hundefreilauffläche auf dem Grundstück Weseler Straße, Ecke Alsfeldstraße.**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Grundstück an der Weseler Straße, Ecke Alsfeldstraße eine Hundefreilauffläche nach bestehenden Vorbildern (siehe Broschüre „Toben auf vier Pfoten“) eingerichtet werden kann.

Sollte die Prüfung ergeben, dass an dieser Stelle keine „Hundewiese“ errichtet werden kann, wird die Verwaltung gebeten, Alternativen im Umfeld vorzuschlagen.

Begründung:

„Hundehaltung in der Stadt ist nicht immer reinste Freude, nein, manchmal ist sie auch mit Ärger verbunden. Da spielen nicht nur die - sicherlich häufig berechtigten - Beschwerden über das „große Hundegeschäft“ am falschen Platz bei betroffenen Bürgerinnen und Bürgern eine emotionale Rolle.“ (Auszug aus der Broschüre der Stadt Oberhausen „Toben auf vier Pfoten“)

In diesem Sinne hat der Rat der Stadt vor fast 13 Jahren (31. Januar 2005) beschlossen, zugängliche Hundewiesen zu schaffen. Zehn Wiesen sind seitdem entstanden, um Hunden und Haltern das freie Herumtollen ohne Leine zu ermöglichen. Denn die Auslaufmöglichkeiten für Hunde sind durch das Landeshundegesetz 2003 stärker beschnitten worden.

Wir halten jedoch einen weiteren Ausbau des Angebots an Freilaufflächen für notwendig, um Konflikte zwischen den Nutzern von Grünflächen und Freizeitbereichen im Alltag zu vermeiden. Es soll aber auch ein besseres Angebot geschaffen werden, damit Mensch und Tier ihr Zusammenleben entsprechend gestalten können.

Denn die Zahl der Hunde ist dem Ratsbeschluss von vor 13 Jahren deutlich gestiegen. Eine Zählung der Hunde im Jahr 2012 führte dazu, dass die Zahl der registrierten Hunde 'spontan' auf 10700 anstieg. Gut 14 Prozent, jeder siebte Hund also, war zudem nicht angemeldet. Man darf also von einer nicht geringen Dunkelziffer an Hunden in der Stadt ausgehen, die das Problem zwischen Anzahl der Hunde und Angebot an Freilaufflächen weiterhin verschärft.

Trotz der existierenden Flächen berichten Medien immer wieder von Konflikten zwischen Fußgängern und Haltern, die ihren Hund nicht an der Leine führen. Für uns weist auch das auf immer noch unzureichende Flächen im Stadtgebiet hin.

Wir halten es daher für sinnvoll, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die bestehenden Freilaufflächen um ein Angebot auf dem beschriebenen Grundstück an der Weseler Straße erweitert werden können. Selbstverständlich erwarten wir, dass die Verwaltung Alternativen benennen kann für den Fall, dass die Prüfung negativ ausfällt.

Denn das direkte Einzugsgebiet ist von einer dichten Besiedlung geprägt, in denen viele Menschen mit ihren Hunden wohnen. Entsprechend nutzen diese in ihrem Umfeld intensiv den Volkspark und den Sterkrader Wald. In beiden Gebieten jedoch gilt die Leinenpflicht, so dass hier kaum legale Möglichkeiten für Halter bestehen, ihren Hund frei laufen zu lassen. Es wundert daher nicht, wenn Medien davon berichten, dass die „Anleinplicht oft missachtet“ wird (exemplarisch etwa WAZ Oberhausen, 11.8.2012).

Wir sehen im Sinne eines guten Zusammenlebens von Tier und Mensch einen Handlungsbedarf und bitten daher um Zustimmung für unseren Antrag.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

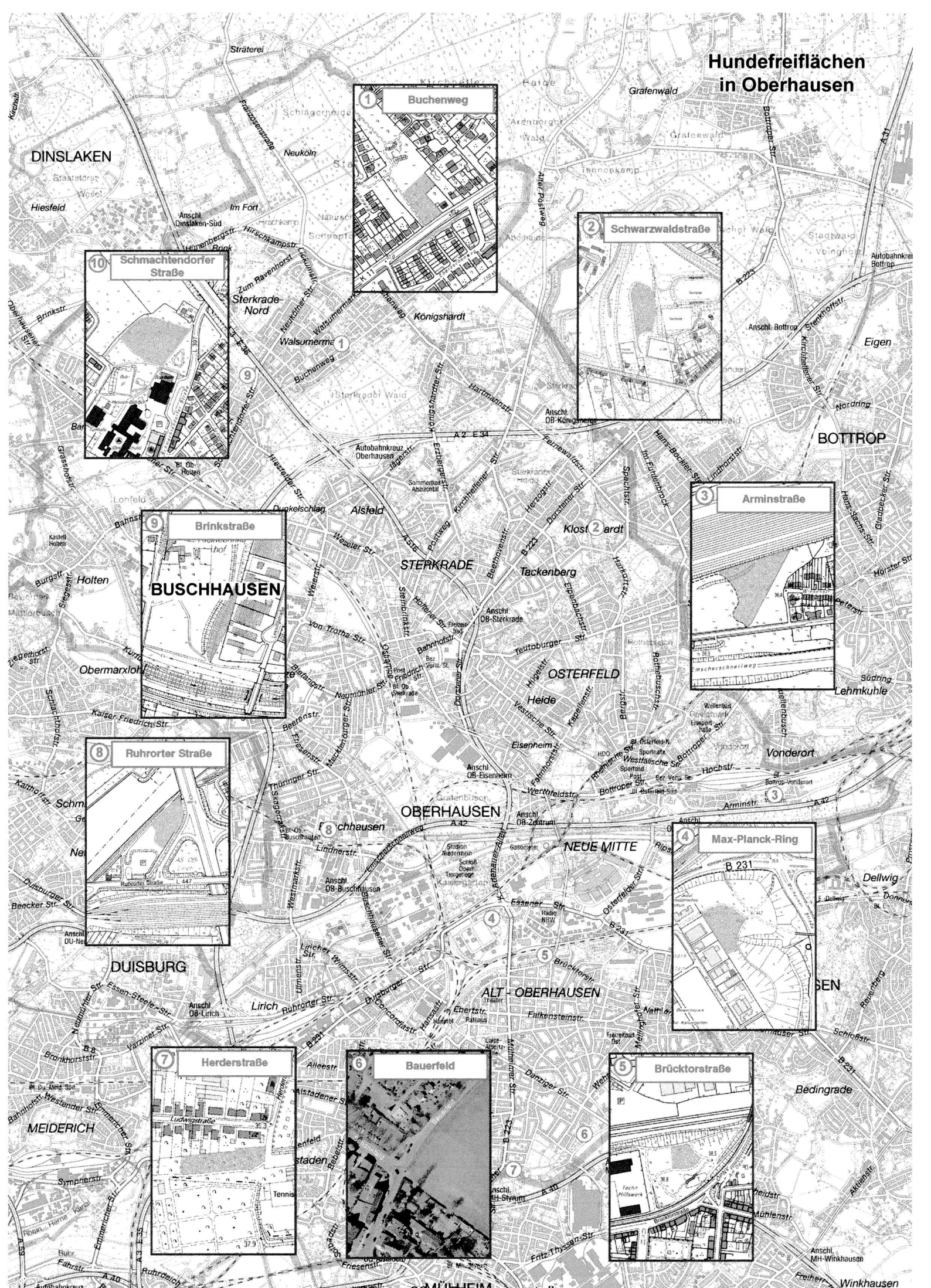


Caro Cremer
Mitglied der Fraktion „Offen für Bürger“
in der Bezirksvertretung Sterkrade



Werner Nowak
Vorsitzender der Fraktion „Offen für Bürger“
in der Bezirksvertretung Sterkrade

Hundefreiflächen in Oberhausen





-Freizeitplätze für Vierbeiner-

Liebe Hundehalterinnen, liebe Hundehalter, liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Hundehaltung in der Stadt ist nicht immer reinste Freude, nein, manchmal ist sie auch mit Ärger verbunden. Da spielen nicht nur die - sicherlich häufig berechtigten - Beschwerden über das „große Hundegeschäft“ am falschen Platz bei betroffenen Bürgerinnen und Bürgern eine emotionale Rolle. Ebenso emotional wurde von Hundehalterinnen und Hundehaltern auch die Diskussion über die Einschränkung der Auslaufmöglichkeiten für Hunde durch das am 01. Januar 2003 in Nordrhein-Westfalen in Kraft getretene Landes-Hundegesetz geführt.

Der Rat der Stadt hat nach Abstimmung mit dem örtlichen Tierschutzverein am 31. Januar 2005 eine partnerschaftliche Lösung beschlossen: Über das Stadtgebiet verteilt sind allgemein zugängliche Hundefreilaufflächen ausgewiesen, auf denen Hunde frei herum toben dürfen. Nutzen Sie bitte als Verantwortungsbewusste/r Hundehalterin und Hundehalter ausschließlich diese Flächen und lassen Sie Ihren Hund nur dort von der Leine. Meiden Sie die Grünflächen auf denen Kinder spielen.

Wenn Sie darauf achten, Ihren Hund nur dort frei laufen zu lassen, wo es erlaubt ist, werden Sie bei Ihren Mitmenschen viel Verständnis ernten.

Helfen Sie mit, dass die vorgestellte partnerschaftliche Lösung für alle Beteiligten - Mensch und Hund - zum Freizeitvergnügen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Oberbürgermeister

Klaus Böhning

Infos unter:

Stadtverwaltung Oberhausen
Telefon: 0208 - 825 - 25 22 oder 30 50

Hundefreilaufflächen im Stadtgebiet:

Ihre Stadt bietet Ihnen im Stadtgebiet zahlreiche Hundeauslaufflächen an. Die durch Schilder ausgewiesenen Flächen dienen dem freien Auslauf von Hunden, mit Ausnahme gefährlicher Hunde im Sinne des § 3 des Landes-Hundegesetzes.

Die Auslaufflächen sind keine Hundeklos. Sollte es dennoch zu einem Mißgeschick kommen, nehmen Sie den Hundekot mit einer Plastiktüte als Handschuh auf, ziehen die Tüte über Ihre Hand, stülpen um und entsorgen sie zugeknöpft im nächsten öffentlichen Abfallbehälter. Für den Notfall haben wir an den ausgewiesenen Plätzen Tütenspende aufgestellt, die Ihnen hilfreich sein können.

In diesem Faltblatt sind die durch Ratsbeschluss besonders ausgewiesenen Auslaufflächen gekennzeichnet. Sie erkennen diese Flächen in der Örtlichkeit an aufgestellten Gebotsschildern. Einige sind durch dichten Bewuchs natürlich umfriedet, andere durch allseits umlaufende Wege begrenzt.

Nehmen Sie in innerörtlichen Bereichen, in Fußgängerzonen und auf Haupteinkaufsstraßen, in öffentlichen Grünanlagen, auf öffentlichen Versammlungen und Veranstaltungen und in öffentlichen Gebäuden, Verkehrsmitteln, Schulen und Kindergärten Ihren Hund an die Leine, meiden Sie Kinderspielflächen. Zeigen Sie, dass Sie ein rücksichtsvoller Partner sind. Wer sich rücksichtslos verhält, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld bis zu 150 Euro geahndet werden kann.

Anregungen, Verbesserungen und Beschwerden greift Ihre Stadtverwaltung gerne auf. Nutzen Sie das Bürgertelefon des Bereiches Bürgerservice, Öffentliche Ordnung: 825-3050.

Ihre Stadt Oberhausen
Bereich Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Freizeitplätze für Hunde:

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 1 Buchenweg | 6 Bauerfeld |
| 2 Schwarzwaldstraße | 7 Herderstraße |
| 3 Arminstraße | 8 Ruhrorter Straße |
| 4 Max-Planck-Ring | 9 Brinkstraße |
| 5 Brücktorstraße | 10 Schmachtendorfer Straße |

 stadt
oberhausen

Fraktion „Offen für Bürger“, Westhoffstraße 6, 46149 Oberhausen
An die
Bezirksvertretung Sterkrade

Oberhausen, 1. November 2017

Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §4 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 16.11.2017: Prüfauftrag an die Verwaltung zur Verbesserung der Beleuchtungssituation auf dem Hauptweg des Volksparks Sterkrade.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Real,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade bitte ich Sie um Aufnahme folgenden Beschlussantrags in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 16.11.2017: **Auftrag an die Verwaltung zur Verbesserung der Beleuchtungssituation auf dem Hauptweg der Volksparks Sterkrade.**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beleuchtungssituation auf dem Hauptweg des Volksparks Sterkrade zwischen dem Zugang an der Brandenburgerstraße bis zum Zugang Westhoffstraße/Weierstraße zu prüfen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Anschluss an die Prüfung ein Beleuchtungskonzept zu entwickeln, das die Sichtbarkeit und somit die Sicherheit von Nutzern (Fußgänger, Läufer/Sportler, Radfahrer) auf den Wegen verbessert. Das Konzept soll in Abstimmung mit dem Sterkrader Turnerclub 1869 erfolgen, der dort eine Sportplatzanlage unterhält und den Park als Laufstrecke nutzt.

Begründung:

Der Volkspark Sterkrade dient vielen Bürgern als Mittelpunkt von unterschiedlichen Freizeitaktivitäten. Er dient Fußgängern wie Radfahrern jeden Alters ferner als wichtige Verbindung und Abkürzung zwischen der Sterkrader Stadtmitte (Brandenburger Straße) und den Siedlungen der Weseler/Weierstraße bzw. Westhoffstraße. Auf diese Weise sparen sie pro Strecke rund einen halben Kilometer.

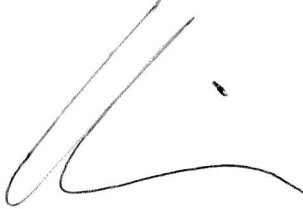
Bei unseren Besichtigungen des Parks sind wir immer wieder von Nutzern auf die schlechte Beleuchtungssituation des Volksparks angesprochen worden. Gerade auf den Hauptwegen wird sie als unzureichend empfunden. Insbesondere Frauen fühlen sich aufgrund der schlechten Beleuchtung hier nicht sicher und meiden bei Einbruch der Dunkelheit diese Abkürzung. Das gilt ebenso für ältere Menschen, die aus körperlichen Gründen auf kurze Wege angewiesen sind.

Auch für den Sport ist die Beleuchtung im Zusammenhang mit der ebenfalls mangelhaften Beschaffenheit des Streckenbelags eine Erschwernis. Risse und Schlaglöcher bei Anbruch der Dunkelheit häufig nicht rechtzeitig gesehen. Da die Strecke von verschiedenen Mitgliedern von Sportvereinen – u.a. des Turnerclubs 1869 – als Laufstrecke genutzt wird, ist eine Erhöhung der Sicherheit durch eine bessere Beleuchtung auch für sie ein Gewinn.

Die Verwaltung soll daher zunächst die Beleuchtungssituation prüfen und im Anschluss daran ein Beleuchtungskonzept entwickeln, das die Sichtbarkeit und Sicherheit auf dem Hauptweg verbessert. Dieses Konzept soll sinnvollerweise mit dem Sportverein abgestimmt werden, der am Volkspark eine Sportanlage unterhält und den Park nutzt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'C' followed by a horizontal line.

Caro Cremer
Mitglied der Fraktion „Offen für Bürger“
in der Bezirksvertretung Sterkrade

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nowak' in a cursive script.

Werner Nowak
Vorsitzender der Fraktion „Offen für Bürger“
in der Bezirksvertretung Sterkrade

2044

BEZIRKSVERTRETUNG STERKRADE

bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW

ERGEBNISPLAN Aufwendungen
FINANZPLAN Auszahlungen

Bezirksbezogener Ergebnisplan 2018
Bezirk: Sterkrade

Kostenart	Jahreserg. (€) 2016	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			Erläuterungstext
		2017	2018	2019	2020	2021	
021801 - Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	6.500-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	Allgemeine bürgerschaftliche Aktivitäten.
Summe AUFWENDUNGEN	6.500-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
Ergebnis 021801	6.500-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
130101 - Grünplanung, Grün- und Kleingartenanlage							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	16.200-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
Summe AUFWENDUNGEN	16.200-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
Ergebnis 130101	16.200-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
ERGEBNIS	22.700-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	

Bezirksbezogener Finanzplan 2018
Bezirk: Sterkrade

Finanzposition	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl. (€)	Planung (€)			Erläuterungstext
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021	
080103 - Sportfreianlagen								
785120 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLeist OGM	0	0	45.000-	0	0	0	0	
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	800.000-	0	600.000-	0	0	
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	845.000-	0	600.000-	0	0	
Ergebnis 080103	0	0	845.000-	0	600.000-	0	0	
130601 - Friedhöfe								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	Friedhofsprogramm Sterkrade. Errichtung von Urnenstelen.
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	
Ergebnis 130601	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	
SALDO AUS INVESTITIONSTATIGKEIT	0	0	945.000-	0	700.000-	100.000-	100.000-	

Bezirksbezogener Finanzplan 2018
Bezirk: Sterkrade

Finanzposition	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl. (€)	Planung (€)			Erläuterungstext
		2017	2018		2018	2019	2020	
080103 - Sportfreianlagen								
252008010300500 Sportanl.Emschers.Bahnst								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	0	0	0	600.000-	0	
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	0	0	0	600.000-	0	
252008010300600 KIF Sportanl. Erlenstr.								
681003 - Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	0	0	702.000	0	0	0	0	90%ige Förderung über das "Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW" (KIF).
Summe EINZAHLUNGEN	0	0	702.000	0	0	0	0	
252008010300600 KIF Sportanl. Erlenstr.								
785200 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	695.000-	0	0	0	0	Größtenteils Verschiebung der KIF-Maßnahme von 2017.
785201 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistun	0	0	85.000-	0	0	0	0	
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	780.000-	0	0	0	0	
252008010300601 KIF Sportgeb. Erlenstr.								
681003 - Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	0	0	585.000	0	0	0	0	90%ige Förderung über das "Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW" (KIF).
Summe EINZAHLUNGEN	0	0	585.000	0	0	0	0	
252008010300601 KIF Sportgeb. Erlenstr.								
785100 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	585.000-	0	0	0	0	Größtenteils Verschiebung der KIF-Maßnahme von 2017.
785101 - Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	0	0	65.000-	0	0	0	0	
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	650.000-	0	0	0	0	
Ergebnis 080103	0	0	143.000-	0	0	600.000-	0	

Bezirksbezogener Finanzplan 2018
Bezirk: Sterkrade

Finanzposition	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl. (€)		Planung (€)			Erläuterungstext
	2016	2017	2018	2018	2018	2019	2020	2021	
130601 - Friedhöfe									
242013060190000 Friedhofsprogramm Sterk.	0	0	100.000-	0		100.000-	100.000-	100.000-	Friedhofsprogramm Sterkrade, Errichtung von Urnenstelen.
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen O&M									
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	100.000-	0		100.000-	100.000-	100.000-	
Ergebnis 130601	0	0	100.000-	0		100.000-	100.000-	100.000-	
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0	0	243.000-	0		700.000-	100.000-	100.000-	